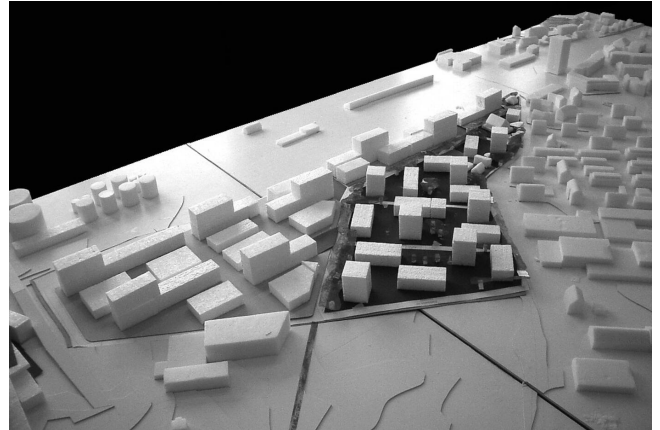


Bebauungsplan Langweid Rotkreuz

Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), welche für die vorgesehene Nutzung notwendig war, wurde die Risikorelevanz des Vorhabens aufgrund der geplanten Erhöhung der Wohn- und Arbeitsbevölkerung durchgeführt. Die Risikorelevanz wurde als "hoch" eingestuft, da die südliche Grenze des Planungsgebietes entlang der Bahnstrecke Basel - Gotthard - Chiasso verläuft, welche als risikorelevant klassifiziert wurde. Aus diesem Grund wurde für das Baugebiet eine raumplanerische Risikostudie gemäss der Planungshilfe vom ARE, BAFU und BAV "Koordination Raumplanung und Störfallvorsorge entlang von risikorelevanten Bahnanlagen" durchgeführt.

Das Risikoprofil der freien Strecke wurde durch das ursprünglich geplante Bauvorhaben oberhalb des Störfallwertes 0.5 (> 50 Todesopfer) bis in den unteren Teil des Übergangsbereiches der Akzeptanzkriterien gemäss Störfallverordnung (StFV) angehoben, weshalb eine redimensionierung des Projektes vorgenommen wurde.

Es wurden bauliche und organisatorische Massnahmen aufgezeigt, welche aufgrund des Planungsstandes der Überbauung im weiteren Planungsverlaufberücksichtigt werden konnten.

**Ort**

Raumplanung und Störfallvorsorge

Kunde

Amt für Umweltschutz des Kantons Zug

Zeitraum: 2007**Erbrachte Leistungen**

- Situationsanalyse
- Risikobewertung des Bauvorhabens aufgrund der Raumplanungsgrundlagen und des Verkehrsaufkommens auf der Bahnanlage
- Formulierung von baulichen und organisatorischen Massnahmen

Charakteristische Angaben

- Gesamtfläche: 64'000m²
- Wohnnutzung: 21'850m²
- Büroflächen: 42'550m²
- Publikumsnutzung: 3'900m²